

INHALTSVERZEICHNIS

Timo Güzelmansur, Tobias Specker SJ
Wort der Herausgeber 9

Ömer Özsoy
Einführung 17

Tobias Specker SJ
Paulus, der Architekt des Christentums?
Zur Paulusinterpretation in ausgewählten islamischen
Traditionen und gegenwärtiger türkischer Religionswissenschaft.. 21

Einleitung..... 23
Das Anliegen..... 23
Die Entscheidung zur Unterscheidung –
der häresiologische Diskurs..... 26

I. Teil: Paulus macht den Unterschied
Exemplarische Traditionen klassischer Denker 32
1. Sayf ibn ʿUmar at-Tamīmī 36
1.1 Die Figur des „Gläubigen (al-muʿmin)“ 39
1.2 Das Gegenbild – die Figur des Paulus 43
1.2.1 Paulus – eine Person von zweifelhaftem Ruf..... 44
1.2.2 Paulus – der Verfälscher der ursprünglichen Botschaft..... 45
1.2.3 Paulus – der Vermittler unsicheren Wissens..... 50
1.3 Unentschieden und verführbar – die Figur des Volkes 51
1.4 Zwischen Häresie und Unglauben 53
2. „Religionswissenschaft“ und Ambiguität – die Figur
des Paulus in at-Ṭabarīs „Taʾrīḫ ar-rusul wa-l-mulūk“ 54
2.1 Nüchternes historisches Interesse..... 56
2.2 „Inter- und innerreligiöse Ambiguität“ 59
3. Kontroverstheologie und Geschichtsschreibung –
ʿAbd al-Ġabbār..... 62
3.1 Charakteristika der Figur des Paulus 64

3.2	Paulus ohne Gesetz – die Änderung der Religionspraxis	66
3.3	Charakteristika der Darstellung ‘Abd al-Ġabbārs	71
3.3.1	Geschichtlichkeit	71
3.3.2	Kontroverstheologische Zuspitzungen	73
3.4	Zusammenfassung	75
4.	Barnabasevangelium	77
5.	Zusammenfassung	81
II. Teil: Religionswissenschaft oder Kontroverstheologie?		
	Die Paulusinterpretation gegenwärtiger türkischer Theologen	86
1.	Zur Methode	88
2.	Zum religionsgeschichtlichen Hintergrund des Paulus	95
2.1	Das Judentum	95
2.2	Die Mysterienkulte und der „Hellenismus“	97
2.3	Die Gnosis	99
3.	Zur Person des Paulus	100
3.1	Paulus, ein Jude ohne Judentum	101
3.2	Jerusalem versus Antiochia	104
4.	Thematische Auseinandersetzung	107
4.1	Die Figur des historischen Jesus im Gegensatz zu Paulus . . .	108
4.1.1	Prophetische Nachfolger: Jesus und Johannes der Täufer . . .	108
4.1.2	Jesus, richtig verstanden: Prophet und Menschensohn	109
4.1.3	Die Reich-Gottes-Botschaft als moralische Warnung	111
4.1.4	Jesus und das Gesetz	112
4.2	Die Figur des Paulus im Gegensatz zum historischen Jesus .	113
4.2.1	Erlösungsmythologie anstelle von Historizität	113
4.2.2	Christozentrik anstelle von Theozentrik	115
4.2.3	Spiritualisierung und Politisierung zugleich	117
4.2.4	Inkonsistenter Freiheitsbegriff anstelle von Gesetzestreue . .	118
4.2.5	Egozentrik anstelle von Christozentrik	120
4.3	Zusammenfassung: Das Christentum ist eine paulinische Religion	121
5.	Religionswissenschaft oder Kontroverstheologie?	122
5.1	Methodische Fragen	123
5.2	Inhaltliche Fragen	125
5.3	Die Kreuzigungsthematik	131

Zusammenfassung:

Von der Häresiologie zur Religionswissenschaft?	134
Literatur	147

*Hans-Ulrich Weidemann***Der Völkerapostel aus dem Samen Abrahams**

Schlaglichter aus den neueren Paulusdiskussionen	153
--	-----

Hinweis der Redaktion	154
---------------------------------	-----

1. Paulus zwischen den Religionen	155
2. Die (Neu-)Entdeckung des Juden Paulus	156
3. Paulus zwischen zwei Religionen?	158
4. Paulus und die „Trennung der Wege“	160
5. Das Selbstverständnis des Paulus als Jude	163
6. Die Ekklesia aus Juden und Heiden	165
7. Die Teilhabe an Christus	167
8. Die Partizipations-Christologie des Apostels	169
8.1 Christologie und Christuskult („Christ devotion“)	170
8.2 Christus und der Geist	172
8.3 Und der irdische Jesus?	175
9. Die Kreuzestheologie	176
9.1 Kreuz und Partizipation	176
9.2 Der „Bedeutungsüberschuss“ des Kreuzes Jesu	178
10. Adam, Abraham und Mose: Das Gesetz vom Sinai	182
11. Ausblick: Der Paulus receptus	186
Literatur	188

Register

Bibelstellen	193
Koranstellen	194
Namen	195

Die Autoren	198
-----------------------	-----